

Ressort: Politik

DIHK rechnet mit massivem Einbruch der Exporte nach Russland

Berlin, 17.12.2014, 07:49 Uhr

GDN - Der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK) rechnet für 2014 mit einem massiven Rückgang der deutschen Exporte nach Russland um 20 Prozent. In einem Gespräch mit der "Neuen Osnabrücker Zeitung"(Mittwoch) erklärte DIHK-Außenwirtschaftschef Volker Treier, deutsche Unternehmen litten unter der "dramatisch sinkenden Kaufkraft" der russischen Bevölkerung.

Dazu trübten sich die Geschäftsaussichten in Russland im nächsten Jahr weiter ein. Investitionen gingen weiter zurück, betonte Treier. "Deutsche Autofabriken sind bereits seit einigen Wochen auf Kurzarbeit geschaltet oder entlassen Mitarbeiter", beschrieb er die Situation. Die Sanktionen gegen Russland wirkten als Katalysator dieser Entwicklung, die sich allerdings bereits zuvor abgezeichnet hätte. Noch steigen nach seinen Angaben vor allem bei Konsum- und Gebrauchsgütern die Umsätze, weil russische Bürger ihr Geld noch ausgaben, bevor es weiter an Wert verliere. "Diese Entwicklung wird jedoch befristet sein, bis Ersparnisse aufgebraucht sind", warnte Treier. Zudem sanken die Erlöse deutscher Firmen in Russland, weil sie umgerechnet in Euro nur noch die Hälfte dessen wert seien, was sie vor Jahresfrist einbrachten. Mit Blick auf die wirtschaftliche Stabilität Russlands warnte der DIHK davor, dass das Land zunehmend seine Reserven verbrauche. Devisen würden nicht in dem Maße ins Land zurück fließen wie in der Vergangenheit. Auch zur Finanzierung des Haushalts sei wegen des Preisrutsches bei Erdöl ein Rückgriff auf die Reserven nötig.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-46510/dihk-rechnet-mit-massivem-einbruch-der-exporte-nach-russland.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619